Freiheits-Hymne,

gesungen am Heldengrabe im Friedrichshain

am 4ten Juni 1848.

Nach bekannter Melodie:

Heil Euch im Siegerkranz,
Söhne des Vaterlands,
Im kühlen Grab!
Helden, in heißer Schlacht
Brach't Ihr die stolze Macht!
Opfer der blut'gen Nacht,
Heil Euch im Grab!

Hier an dem Freiheitsthron
Schwören mit Donnerton,
Brüder, wir laut:
Schützen mit Mannes-Muth
Woll'n wir der Freiheit Gut,
Die Ihr mit Eurem Blut
Uns habt erkauft.

Brüder, durch Brudermord
Hingestreckt, liegt Ihr dort!
O, zürnet nicht!
Aus Nacht und Knechtschafts-Noth
Brachte Eu'r blut'ger Tod
Uns Freiheits-Morgenroth,
Goldiges Licht!

Schaare sich immerhin
Feiger Verknechtungssinn
Tückisch zur Wehr!
Drohe das Ungethüm
Leis' oder ungestüm, —
Brüder, gelingen ihm
Solls nimmermehr!

Brüder, Eu'r Opferblut
Sühne mit heißer Glut
Hier unser Dank!
Um Eure Riesengruft
Wall' er wie Opferduft!
Schalle in weiter Luft
Unser Gesang!

Freiheit, Du Licht-Kleinod,
Leuchtend durch blut'gen Tod
Strahlt uns Dein Glanz!
Wie Ein Mann wollen wir
Stehen um Dein Panier!
Göttliche Freiheit, Dir
Weih'n wir uns ganz!

Heil Euch im Siegerkranz,
Söhne des Vaterlands
Im kühlen Grab!
Helden, in heißer Schlacht,
Brach't Ihr die stolze Macht!
Opfer der blutgen Nacht,
Heil' Euch im Grab!

Berlin, Verlag von S. Löwenherz, Charlottenstr. 27.

Schnellpressendruck von E. Litfaß.